

Juniorsoldaten

Einheit 8, Lektion 10



Alle sind gleich!

Ziel: Die Kinder entdecken und verstehen, dass der Heilige Geist in der Dreieinigkeit genauso wichtig ist wie Gott der Vater und Jesus der Sohn.

**WIR GLAUBEN AN DIE DREIEINIGKEIT GOTTES – VATER, SOHN UND HEILIGER GEIST –,
EINS IM WESEN UND GLEICH AN KRAFT UND HERRLICHKEIT.**

3. Glaubensartikel

Bedenken & Vorbereiten

Lies:

- Matthäus 28,19
- 2. Korinther 13,14
- Johannes 10,30
- Johannes 14,10-11
- 1. Johannes 5,7

Das Konzept der Dreieinigkeit ist für die Kinder (und auch Erwachsene!) schwierig zu verstehen. Darum wurden in der Kirche verschiedener „konkrete“ Illustrationen entwickelt, welche uns helfen sollen, besser zu begreifen. In dieser Lektion benutzen wir verschiedene Illustrationen, weil wir glauben, dass diese den Kindern helfen werden, das Thema vertiefter zu erforschen. Bitte fühle dich nicht gedrängt, alle zu verwenden; du kannst so viele oder so wenige benutzen, wie du möchtest. So schwierig das Thema auch scheint, Kinder akzeptieren es besser und wissen es mehr zu schätzen als viele Erwachsene.

Wenn du dein eigenes Verständnis der Lehre der Dreieinigkeit vor dieser Lektion vertiefen möchtest, dann lies das dritte Kapitel des *Handbuchs der Lehren* der Heilsarmee.



Du brauchst:

- kleine Holzblöcke und drei Nägel pro Kind
- ein paar Hämmer
- einen Bohrer, um Löcher in die Holzblöcke zu bohren
- ein paar Hilfsmittel oder Bilder, die helfen, die Dreieinigkeit zu erklären (z. B. Dreieck, Dreirad, Drillinge, Trizeps usw.)
- ein paar Hilfsmittel, die deine Illustration unterstützen (z. B. Ei, Apfel, dreibeiniger Hocker usw.)
- Bibeln
- Papier
- Stifte
- Zuhause & darüber hinaus-Karten

Aufwärmen

Konstruktion

Für diese Aktivität brauchst du einen kleinen Holzblock und drei Nägel pro Kind sowie ein paar Hämmer, die sie gemeinsam nutzen können. Du brauchst außerdem ein schon fertiggestelltes Schlüsselbrett, damit sie verstehen, was von ihnen erwartet wird und wie sie vorgehen müssen. Bohre ein kleines Loch in die Rückseite jedes Holzblockes, damit die Kinder ihn zuhause aufhängen können.

Teile die Kinder in kleinen Gruppen ein und erkläre ihnen, dass sie Schlüsselbretter basteln werden, an welchen man Schlüssel, Schmuck oder andere wichtige Dinge aufhängen kann.

Zeige den Kindern das Beispiel, damit sie sehen, was sie machen werden. Platziere die Materialien bei jeder Gruppe, wobei du darauf achtest, dass keine Gruppe alle drei nötigen Materialien (Holz, Hammer, Nägel) hat. Du kannst zum Beispiel bei einer Gruppe drei Holzblöcke hinlegen, bei der nächsten zwei Hämmer und ein paar Nägel. Eine weitere Gruppe bekommt dafür Holz und Nägel, aber keinen Hammer.

„Ok, ihr könnt nun anfangen, aus dem Material, das vor euch liegt, eure Schlüsselbretter zu basteln.“

Die Kinder werden hoffentlich bemerken, dass sie nicht alles Nötige haben, um ihre Schlüsselbretter zu basteln. Dies gibt dir eine hervorragende Möglichkeit zu erklären, wie wichtig die drei Teile sind, die man für diese Aktivität braucht.

Überleitung:

- Wäre es möglich, dieses Schlüsselbrett mit nur zwei Gegenständen zu *machen* (*halte wieder dein Beispiel hoch*)?
- Ist ein Material wichtiger als die anderen?

„Jeder Teil ist gleich wichtig, um ein Schlüsselbrett zu fabrizieren. Auch wenn ich euch mehr Nägel oder Holz oder zusätzliche Hammer geben würde: Ihr braucht trotzdem alle drei Teile für ein Schlüsselbrett. Während wir unsere Schlüsselbretter basteln, möchte ich, dass ihr über die drei Teile Gottes nachdenkt. Häufig denken wir an Gott oder reden von ihm als Gott, dem Vater, oder wir sprechen hauptsächlich



über seinen Sohn Jesus. Aber genauso wie wir Holz, Nägel und einen Hammer für unsere Schlüsselbretter brauchen, müssen wir sichergehen, dass wir Gott, Jesus und den Heiligen Geist in unser Leben miteinbeziehen. Schlagt nun die drei Nägel ein, welche je einen Teil Gottes repräsentieren. Wir werden dem bald ein bisschen genauer nachgehen.“

Gib den Kindern die Möglichkeit, ihre Schlüsselbretter fertigzustellen. Du kannst sie ermutigen zu erzählen, was sie schon über die Dreieinigkeit wissen, um herauszufinden, wieviel sie schon wissen.

Brennball spielen

Lass die Kinder zwischen drei Rollen auswählen: Werfer, Läufer und Fänger. Teile sie dementsprechend auf (Werfer in eine Gruppe, Läufer in die nächste und Fänger in die dritte Gruppe). Erkläre allen, dass ihr jetzt gemeinsam Brennball spielen werdet, wobei jeder nur die Rolle spielt, die er gewählt hat (Läufer, Werfer oder Fänger). Sie werden schnell herausfinden, dass sie so nicht Brennball spielen können!

Überleitung:

- Welche Gruppe konnte erfolgreich Brennball spielen?
- Warum konntet ihr nur mit Läufern, Werfern oder Fängern in der Gruppe kein Brennball spielen?
- Wie wäre das Spiel besser gewesen?

„Wenn wir Gott mit Gott in Verbindung treten wollen, dann können wir manchmal uns manchmal nur auf einen Aspekt von ihm konzentrieren und lassen die beiden anderen außen vor: Jesus und den Heiligen Geist. Aber genauso, wie man beim Brennballspielen alle Rollen braucht, müssen wir daran denken, dass Gott, Jesus und der Heilige Geist gleich wichtig sind und wir sie alle drei in unser Leben einbeziehen müssen

Das Wichtigste

Drei Dinge

Für diese Aktivität brauchst du ein paar Hilfsmittel oder Bilder, um zu erklären, was das Wort „Dreieinigkeit“ bedeutet (zum Beispiel ein Dreieck, ein Dreirad, Drillinge usw.).

- In der Heilsarmee glauben wir, dass Gott aus drei Teilen besteht, einige nenne das den dreieinigen Gott oder Trinität. Könnt ihr mir sagen, welche drei Teile das sind?
- Heute möchten wir diese drei Teile etwas näher untersuchen, um zu sehen, was sie sind und wie sie zusammen als EINHEIT funktionieren. Wir beten nicht drei Götter an. Es gibt nur EINEN Gott.
- Beispiel für Dinge, bei denen drei Teile eine Einheit bilden (tri = drei):
 - DREleck = 3 Ecken
 - DREIrad = 3 Räder
 - DREIklang = 3 Noten in der Musik, die einen Akkord bilden
 - TRIathlon = Wettkampf in drei Sportarten: Schwimmen, Radfahren und Laufen
 - TRIzeps = Muskel am Oberarm, der aus drei Muskelköpfen besteht
 - DRIllinge = 3 Kinder
 - Fallen euch noch mehr ein?

(Stelle eine Verbindung zum Abschnitt „Aufwärmen“ her und unterstreiche nochmals die Wichtigkeit aller Teile.)

Was passiert, wenn eines der drei Elemente fehlt?

Illustrationen

Für diese Aktivität brauchst du ein paar Hilfsmittel, die du zeigst, während du über die jeweilige Illustration sprichst. Wähle mindestens zwei Illustrationen aus, um den Kindern zu helfen, sich die Dreieinigkeit vorzustellen

- Ei – Schale, Eiweiß, Eigelb
- Apfel – Schale, Fruchtfleisch, Kerne
- Wasser – flüssig, Eis, Wasserdampf
- dreibeiniger Hocker – wenn ein Bein fehlt, ist er unbrauchbar
- dreiblättriges Kleeblatt (du kannst es auch aus Karton herstellen) – ein dreifedriges Blatt
- Vater/Sohn/Bruder oder Schwester/Mutter/Tochter (*nimm drei verschiedene Hüte/Hilfsmittel, um jede Rolle darzustellen, oder zeige ihnen drei verschiedene Fotos von dir in je einer Rolle, z. B. als Mutter/Vater: Foto von dir mit Kindern*).

„Es gibt Dinge, die existieren als drei in einem. Zum Beispiel, wenn wir von einem Ei reden, dann reden wir nicht nur von der Schale oder dem Eigelb, wir sprechen vom Ei als Ganzem und meinen damit alle drei Teile zusammen – die Schale, das Eiweiß und das Eigelb. Das heißt also, dass gewisse Dinge aus drei verschiedenen Teilen zusammengesetzt sind, die zusammen ein Ganzes ergeben. Und stellt euch vor: Auch Gott ist ein Ding und drei Dinge gleichzeitig. Lasst uns zusammen anschauen, wie uns das die Bibel erklärt.“

Anknüpfen

Die Bibel entdecken

Schaut euch die untenstehenden Bibelstellen an, um die verschiedenen Rollen zu erforschen, und diskutiert auf der Grundlage der untenstehenden Fragen. Du könntest die Gruppe in drei teilen und jede Kleingruppe einen Teil der Trinität anschauen lassen. Lass alle Gruppen die Bibelstellen untersuchen. Sie können sie ein paar Notizen dazu machen und dann mit den anderen besprechen, was sie herausgefunden haben. Gib den Kindern die Möglichkeit, alle Fragen zu stellen, die sie haben.

- Gott, der Vater: Römer 8,15; 2. Korinther 6,18; Psalm 89,26; 1. Johannes 3,1
- Jesus, der Sohn: Matthäus 17,5, Lukas 3,22
- Heiliger Geist: Johannes 14,26; Römer 8,16; Matthäus 4,1

Diskussionsfragen:

- Was sagt dieser Vers/Bibeltext über Gott, den Vater/Jesus, den Sohn/den Heiligen Geist aus?
- Was fällt euch besonders auf?
- Habt ihr Fragen dazu?



Gebetsaktivität

„Wir konnten sehen, wie wichtig es ist, Gemeinschaft und eine Beziehung zu Gott zu haben – Gott selber ist ja auch eine Gemeinschaft: Vater, Sohn und Heiliger Geist! Darum geht es ja in der Dreieinigkeit. Wir müssen sicherstellen, dass wir Zeit damit verbringen, UNSERE Beziehung zu Gott zu pflegen.“

Du kannst die Gruppe in drei kleinere Gruppen teilen und in einer kurzen Gebetszeit die einen für die anderen beten lassen.



Zuhause & darüber hinaus

Drucke die „Zuhause und darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder können sie in ihrem Tagebuch oder Notizheft aufbewahren und ihre Herausforderungen, Gedanken, Antworten oder andere Aktivitäten hineinschreiben.

Jetzt liegt es an dir

Erzähle deiner Familie oder jemand anders etwas über die Dreieinigkeit und benutze dabei eine der Illustrationen, die du heute kennengelernt hast.